

NEWSLETTER

VERSICHERUNGSBERATUNG

2026



AKTUELLES AUS DER VERSICHERUNGSBERATUNG

Liebe Kundin, lieber Kunde

Folgendes erwartet Sie in unserem Newsletter:

- **Agrisano App - Rechnungen und Belege digital einreichen**
- **Höhere Invaliditätsrente für Jugendliche empfohlen**
- **Traktor-, Mofa- und Autofahren für Jugendliche**
- **GPS-Diebstähle auf Schweizer Höfen: Teure Technik im Visier**
- **Gut informiert**



AGRISANO-APP

RECHNUNGEN UND BELEGE DIGITAL EINREICHEN

Rechnungen und Belege einfach fotografieren oder hochladen, sicher übermitteln und jederzeit den Bearbeitungsstand im Blick behalten.

Mit der Agrisano-App können Sie Ihre Rechnungen, Quittungen und weitere Belege schnell und unkompliziert digital einreichen. Fotografieren Sie die Dokumente direkt mit Ihrem Smartphone oder laden Sie bereits vorhandene Dateien hoch. Die Unterlagen werden sicher an Agrisano übermittelt und können dadurch rasch bearbeitet werden.

Durch die digitale Einreichung entfällt der Postversand und Sie profitieren von einer einfacheren sowie effizienteren Abwicklung Ihrer Leistungsabrechnungen. Zudem behalten Sie jederzeit den Überblick über die eingereichten Dokumente und den Bearbeitungsstand Ihrer Anträge. Bei Fragen zur Nutzung der App oder zur Einreichung von Belegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

agrisano 

HÖHERE INVALIDITÄTSRENTE FÜR JUGENDLICHE EMPFOHLEN

Mehr finanzieller Schutz bei Invalidität, jetzt mit einer höheren empfohlenen Absicherung.

Ab dem 1. Januar des 16. Geburtstags kann eine Risiko-Invaliditätsrente abgeschlossen werden. Bisher empfohlen wir eine jährliche Rente von CHF 36 000 als Ergänzung zu den Leistungen der 1. Säule. Neu empfehlen wir eine höhere Absicherung von CHF 48 000 pro Jahr. Damit kann der finanzielle Schutz bei einer Invalidität während der Ausbildungs- und Erwerbsphase deutlich verbessert werden.

Die neue Absicherung von CHF 48 000 würde bei den bereits Versicherten eine Mehrprämie von lediglich CHF 10 - 25 pro Jahr verursachen.

Möchten Sie für Ihr Kind eine neue Invaliditätsrente abschliessen, eine bestehende Rente erhöhen oder haben Sie Fragen zur Absicherung? Dann kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

TRAKTOR-, MOFA- UND AUTOFAHREN FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche können in der Schweiz bereits ab 14 Jahren erste Fahrerfahrungen sammeln. Der stufenweise Erwerb verschiedener Führerausweise ermöglicht mehr Fahrpraxis und erhöht die Sicherheit im Strassenverkehr.

Jugendliche haben bereits in jungen Jahren die Möglichkeit, verschiedene Fahrzeugkategorien zu fahren. Ab dem 14. Altersjahr können mit der entsprechenden Berechtigung Motorfahräder sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge gefahren werden. Dafür ist je nach Fahrzeugkategorie ein Führerausweis der Kategorie M, G oder G40 erforderlich. Für die Kategorie G40 muss zusätzlich ein entsprechender Kurs absolviert werden.

Ab dem 16. Altersjahr kann der Führerausweis der Kategorie F erworben werden. Dieser berechtigt zum Führen bestimmter Motorfahrzeuge mit beschränkter Höchstgeschwindigkeit sowie weiterer Fahrzeuge gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Einstieg ins Autofahren ist in der Schweiz bereits ab dem 17. Altersjahr möglich. Nach Bestehen der Theorieprüfung kann der Lernfahrausweis (LFA) der Kategorie B beantragt werden. Mit diesem dürfen Jugendliche unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und in Begleitung einer berechtigten Person Fahrpraxis sammeln. Dies ermöglicht eine längere Ausbildungsphase und trägt dazu bei, mehr Fahrpraxis und Sicherheit im Strassenverkehr zu gewinnen, bevor die praktische Führerprüfung absolviert wird.



GPS-DIEBSTÄHLE AUF SCHWEIZER HÖFEN: TEURE TECHNIK IM VISIER

Diebstähle von GPS-Systemen bei Traktoren häufen sich in der Schweiz. Aufgebrochene Kabinen, herausgerissene Displays und fehlende GPS-Empfänger. Die Diebe entwenden teure Technik direkt vom Hof.

So geschehen in der Nacht vom 8. auf den 9. Juni 2026 auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Kanton Luzern. Die Täter verschafften sich Zugang zur Maschinenhalle und entwendeten aus mehreren Traktoren insgesamt drei GPS-Empfänger. Aus einem der Traktoren wurde zusätzlich ein Monitor gestohlen.

Der entstandene Schaden wird auf rund CHF 50 000 geschätzt.

In der ganzen Schweiz hinterlassen die Diebe ratlose Landwirte. Abgesehen haben

sie es vor allem auf Maschinen der Marke John Deere. Das ist kein Zufall: Die Technik ist vielseitig einsetzbar und lässt sich auf dem Schwarzmarkt rasch zu Geld machen. Dank Signalen der gestohlenen GPS-Technik ist klar: Die Geräte tauchen regelmässig in Osteuropa wieder auf.

Das Landwirtschaftsinventar kann im Rahmen der Betriebsversicherung gegen das Risiko «Diebstahl» versichert werden.

Bitte klären Sie den Versicherungsschutz Ihres GPS-Spurfahrassistenten mit Ihrem zuständigen Versicherungsberater ab. So können Sie sicherstellen, dass das Gerät bei Beschädigung, Diebstahl oder anderen versicherten Ereignissen ausreichend geschützt ist.



GUT INFORMIERT

In eigener Sache:

Seit dem 1. März 2026 verstärkt Jessica Schmid das Innendienst-Team der VersicherungsBeratung. Sie hat die Nachfolge von Stefanie Staufer übernommen.

Seit dem 1. September 2026 ist zudem Evelyne Schneebeil im Innendienst der VersicherungsBeratung tätig. Sie folgt auf Eveline Chen.

Wir heissen Jessica und Evelyne herzlich willkommen beim LBV und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

AHV-Lohnmeldung für Globalversicherung

Für die Globalversicherung benötigen wir auch die AHV-Lohnmeldung. Wird diese über WAS connect mit Einmallogin erfasst, muss das generierte Dokument nach Abschluss zwingend lokal gespeichert werden. Bitte senden Sie uns dieses zusammen mit den übrigen Unterlagen der Globalversicherung zu.

Versicherungsschutz bei der Direktzahlungsverordnung (DZV)

Ab dem 1. Januar 2027 ist ein persönlicher Sozialversicherungsschutz für regelmässig mitarbeitende Ehepartner und eingetragene Partner in der Schweiz eine feste Voraussetzung für den vollständigen Bezug von Direktzahlungen (gemäss Anpassungen der Direktzahlungsverordnung im Rahmen der Agrarpolitik). Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Versicherungsberater beim LBV.

Neuer Standort in Schüpfheim

Aufgrund der hohen Auslastung am BBZN stand uns dort als externen Dienstleister kein Platz mehr zur Verfügung. Mit dem Entlebucher Medienhaus in Schüpfheim haben wir einen starken, regional verankerten Partner gefunden. Seit dem 1. Juli 2026 bieten wir dort unsere Versicherungsberatungen für die Region Entlebuch an.

VERSICHERUNGS BERATUNG

VersicherungsBeratung

Schellenrain 5, 6210 Sursee

Tel. 041 925 80 70 | WhatsApp 079 894 50 41

versicherung@luzernerbauern.ch | www.luzernerbauern.ch